



KUNDENINFORMATION

Tüchlerstr. 11
84518 Garching
E-Mail info@koths.de
Telefon 08634 5013
Telefax 08634 6527

Garching, 24/10/2014

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

dem aufmerksamen Zeitungsleser und dem regelmäßige Tagesschau-Betrachter ist sicher aufgefallen, dass aktuell wieder ein gewisser „Krisenmodus“ in den Mainstream Medien Einzug fand. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele:

- **Terroranschläge:** „De Maizière sieht Anschlagsgefahr - IS ruft zu Attentaten in Deutschland auf“, *n-tv.de*.
- **Seuchen:** „Ist die Epidemie noch aufzuhalten? US-Pflegekraft infizierte sich trotz Schutzkleidung mit Ebola“, *Focus online*.
- **Kriege:** „Bundesregierung hält an Russland-Sanktionen fest“, *Spiegel online*.
- **Innenpolitisches:** „Baden-Württembergs Ministerpräsident Kretschmann warnt vor einer Flüchtlingskrise“, *sueddeutsche.de*.
- **Wirtschaft:** „Deutschland steht vor einer Staatskrise“ *welt.de*
„Schock-Prognose Deutsche Bank warnt vor der größten Euro-Schmelze der Geschichte“ *focus.de*
„Top-Banker kämpft gegen das Geldsystem“ *spiegel.de*

Diese Liste ließe sich noch viel weiter fortführen, wir verzichten allerdings aus Platzgründen darauf.

Die Frage, die sich uns beim Lesen dieser Meldungen stellt ist, warum über die Medien momentan so viel Angst und Zweifel in der Bevölkerung geschürt werden sollen? Dazu passt ein Zitat von Wolfram Weidner, einem deutschen Journalisten ein: **„Politik machen: den Leuten so viel Angst einjagen, daß ihnen jede Lösung recht ist.“** Was steckt also hinter diesen Einschüchterungsversuchen? Welche Lösung soll uns Bürgern recht sein? Wir wissen es noch nicht sicher. Hat es was mit dem vermeintlichen Konflikt mit Russland zu tun? Erwarten uns neue finanzielle Repressalien wie Steuererhöhungen oder weitere Zwangsabgaben? Oder ist das Bestreben, europakritische Parteien wie die AfD, die in den Landtagen von Brandenburg, Sachsen und Thüringen jeweils um die zehn Prozent erreichten, zu schwächen? Dabei handelt es sich natürlich um Vermutungen – es sollte uns aber klar sein, dass in den führenden Medien keine Meldung mehr ohne Hintergedanken veröffentlicht wird.

Was bedeutet das für mich?

Halten wir uns vor Augen, dass sich etwas zusammenbraut. Wir wissen nicht genau was aber im Zweifel handelt es sich um Einschränkungen jedweder Art für uns Bürger. Ein durch Edelmetalle abgesichertes Depot dürfte auch die kommenden, unruhigen Zeiten gut überstehen. Ein zusätzliches Engagement in unsere Forst- oder Ackerlandprodukte bringt ihnen neben einer interessanten Rendite eine Diversifikation, also eine Streuung ihrer Anlagen. Interessante, aktuelle Angebote, gültig bis 31. Oktober finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.land-investment.de/waldinvestments/angebote-waldinvestments>

Neue Vorträge zum Thema Sachwertanlagen mit umfangreichem, aktuellem Bildmaterial sind derzeit in Planung. Die Termine teilen wir Ihnen rechtzeitig mit, gerne sind wir Ihnen auch behilflich, einen Vortrag in Ihrer Region zu organisieren. Sprechen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen aus Garching

Ernst Koths und Robert Koths



Wir arbeiten CO₂ neutral

Rechtshinweis: Dieser Artikel ist als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Bitte kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung unter der angegebenen Adresse.

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,
im Anhang finden Sie unseren aktuellen Kundenbrief. Sämtliche Verweise zu den zitierten Artikeln stelle ich Ihnen diesmal aus Platzgründen in dieser E-Mail weiter unten zur Verfügung. Auf eine aktuelle Meldung gehe ich an dieser Stelle noch kurz ein: Die EZB diskutiert momentan zusätzlich zu Staatsanleihen, Pfandbriefen auch noch Unternehmensanleihen aufzukaufen. Ich deute diesen Schritt als pure Verzweiflungstat. Steht es der EZB von Rechtswegen nicht zu Staatsanleihen zu kaufen, gilt dies erst recht für Privatwirtschaftliche Unternehmensanleihen. Die Gefahr eines Kontrollverlustes über die Preisstabilität steigt damit noch einmal signifikant an. Nachlesen können Sie die Neuigkeiten zu dem Thema unter folgendem Verweis:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/nach-abs-und-covered-bonds-kauft-die-ezb-bald-unternehmensanleihen-13221857.html>

Die restlichen Verweise zu den Kundenbrief-Quellen finden sie hier:

<http://www.n-tv.de/politik/IS-ruft-zu-Attentaten-in-Deutschland-auf-article13768171.html>

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/reisemedizin/ebola/ist-die-epidemie-noch-aufzuhalten-ist-die-epidemie-noch-aufzuhalten_id_4197685.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-bundesregierung-will-an-russland-sanktionen-festhalten-a-996874.html>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylbewerber-in-deutschland-gruenen-politiker-begruesst-hilfsangebote-von-privatpersonen-1.2170318>

<http://www.welt.de/wirtschaft/article133062562/Deutschland-steht-vor-einer-Staatskrise.html>

http://www.focus.de/finanzen/boerse/devisen/schock-prognose-deutschen-bank-warnt-vor-der-groessten-euro-flucht-der-geschichte_id_4191720.html

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/thomas-mayer-und-sein-buch-die-neue-ordnung-des-geldes-a-996475.html>